

WKA - Allgemeine Grundinformationen

Liebe Kampfsportfreunde ,

Dieses Informationsschreiben ist an Sportler , Vereine , Firmen und Verbände gerichtet die sich mit Kampfsport befassen. Sei es auf der allgemeinen Sporttätigkeit (Stil) , Wettkampfsport Amateur (international , national) oder Profibereich wir können alle Bereiche anbieten.

Alle Sportler und Sportlerinnen die sich im Bereich Karate , Kickboxen (Karate , Kung Fu , Taekwondo) , Thaiboxen und Formen auch international messen wollen und je nach Leistungspotenzial auch eine Nationalteamnominierung anstreben sind bei uns sehr gut aufgehoben.

Wir wollen keine Konkurrenz zu anderen Verbänden sondern eine Ergänzung und eine Chancenvielfalt darbieten. Alle Österreichischen Sportler und Sportlerinnen sollen die Möglichkeit bekommen sich in allen Bereichen sportlich betätigen zu können und unser Land nach aussen hin würdig zu vertreten.

Die WKA - World Karate and Kickboxassociation wurde 1973 vom Amerikaner Howard Hanson gegründet und ist Weltweit in derzeit 112 Nationen und allen 5 Kontinenten vertreten. Sie zählt damit zu den größten Kickboxverbänden der Welt. Seit 1991 gibt es die WKA auch in Österreich und wurde bis 2005 erfolgreich von Fritz Exenberger geführt . Der Verband feiert bis dato immer wieder neue tolle Erfolge für Österreich so wurde 2006 Bianca Ammann Vizeweltmeisterin im Vollkontakt , Daniela Klopfer , Brigitte Freuis , Denise Grozurek , Hasret Iscen sowie Bernd Schäffer und Dominik Schuster erkämpften sich erfolgreich Bronzemedallien. 2007 steigerten sich die Titelgewinne um ein vielfaches. So wurde Mike Sarnitz und Bianca Amann Amateur Weltmeister in mehreren Klassen, sowie Europameistertitel an Amann und Folladori. Höhepunkt des Jahres waren die Profititel. EM Bianca Amann und Intercontinental K1 Harald Folladori, der die K1 Karriere beendete. 2008 startete Bianca Amann den nächsten Höhenflug an und erreichte den Profi WM Titel im Vollkontakt Kickboxen. Im gleichen Jahr erreichte Mike Sarnitz wiederum den WM Titel bei den Formen in Florida, sowie Gökhan Yertürk und Telat Salkan in Berlin die Bronze Medallie.

Ihr seht also sowohl Historisch als auch aktuell bietet die WKA - zumindest eine reale Chance auf Sportliche Großevents und Topleistungen.